

Display (Dresden, 29 Mar 19)

Albertinum, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, 29.03.2019

Isabelle Busch

DISPLAY – Aspekte des Ausstellens

Ein interdisziplinäres Kolloquium im Rahmen der Ausstellungen "Heimo Zobernig. Piet Mondrian. Eine räumliche Aneignung" und "Demonstrationsräume. Interventionen von Céline Condorelli, Kapwani Kiwanga und Judy Radul"

Am Freitag, 29. März 2019, 11.30 – 18.00 Uhr

Albertinum, Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Brühlsche Terrasse / Georg-Treu-Platz, 01067 Dresden

Ausgehend von einem Ausstellungsrundgang mit den Kuratorinnen behandelt das interdisziplinäre Kolloquium Elemente der Präsentation von Kunst wie die Architektur, die Beleuchtung, Museumsbänke oder Sockel, die sonst häufig hinter den Kunstwerken zurücktreten. Mit Beiträgen von Wissenschaftlerinnen, einem Ausstellungsarchitekten, einer Künstlerin und einer Produzentin von Kunstwerken werden verschiedene Perspektiven aus der Theorie und Praxis des Ausstellens zusammengeführt.

Die Projekte "Heimo Zobernig" und "Demonstrationsräume" sind die Grundlage für das Kolloquium. Sie vereinen neue künstlerische Arbeiten, die sich aus zeitgenössischer Perspektive mit Fragen des Raums, des Wahrnehmens und der Präsentation von Kunst befassen. Historischer Referenzpunkt für diese im Kontext des 100. Gründungsjubiläums des Bauhauses entstehenden Projekte der Gegenwartskunst sind Gestaltungen für Privat- und Ausstellungsräume, die in den 1920er Jahren in Dresden entstanden waren und parallel in der Ausstellung "Zukunftsräume. Kandinsky, Mondrian, Lissitzky und die abstrakt-konstruktive Avantgarde in Dresden 1919-1932" im Albertinum zu sehen sind.

Die Veranstaltung findet, mit Ausnahme des Beitrags von Céline Condorelli, in deutscher Sprache statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

11.30 – 13.00 Uhr

Rundgang mit den Kuratorinnen Isabelle Busch, Birgit Dalbajewa und Kathleen Reinhardt durch die Ausstellungen "Heimo Zobernig. Piet Mondrian. Eine räumliche Aneignung", "Demonstrationsräume. Interventionen von Céline Condorelli, Kapwani Kiwanga und Judy Radul" und "Zukunftsräume. Kandinsky, Mondrian, Lissitzky und die abstrakt-konstruktive Avantgarde in Dresden 1919-1932"
Treffpunkt: Lichthof, vor der Raum-Installation von Heimo Zobernig

13:30 – 14.15 Uhr, Hermann-Glöckner-Raum

Prof. Dr. Fiona McGovern, Universität Hildesheim, Institut für Bildende Kunst
Über künstlerische Ausstellungsdisplays, mit einem Exkurs zum Werk von Heimo Zobernig

14.15 – 14.45 Uhr, Hermann-Glöckner-Raum

Céline Condorelli, Künstlerin, London

Sitting in the Exhibition. A Reading

Eine Lesung über das Sitzen in der Ausstellung, in englischer Sprache

15.30 – 16.00 Uhr, Hermann-Glöckner-Raum

Andreas Müller, Kooperative für Darstellungspolitik, Berlin

Über Ausstellungsarchitektur als Politik der Darstellung am Beispiel der von der Kooperative für Darstellungspolitik gestalteten Ausstellungsarchitektur für "Zukunftsräume"

16.00 – 16.30 Uhr, Hermann-Glöckner-Raum

Viola Eickmeier, Studio Violet, Berlin

Künstlerische Produktion als interdisziplinäre Praxis am Beispiel der Arbeit von Kapwani Kiwanga, die das Studio Violet in Zusammenarbeit mit der Künstlerin produziert hat.

17.00 – 18.00 Uhr, Hermann-Glöckner-Raum

Prof. Dr. Doreen Mende, Kuratorin und Theoretikerin, Leiterin des CCC Research Programme, Head – Haute école d'art et de design de Genève, Schweiz

Das Politische im Kuratorischen (Curatorial Politics): Zur Hervorbringung von Raum durch Ausstellungsprozesse unter den Bedingungen einer geopolitisch verstrickten Welt anhand von Überlegungen zu einer Praxis des „Displayement“

Das Projekt wird gefördert im Fonds Bauhaus heute der Kulturstiftung des Bundes sowie durch das Sächsische Staatsministerium des Innern, die Leinemann-Stiftung für Bildung und Kunst, die Botschaft von Kanada, Paragone und die Rudolf Augstein Stiftung.

Quellennachweis:

CONF: Display (Dresden, 29 Mar 19). In: ArtHist.net, 21.03.2019. Letzter Zugriff 05.04.2026.

<<https://arthist.net/archive/20452>>.